

Beratungsdokumentation

zum Abschluss einer Wohngebäudeversicherung

- Der Antragsteller wünscht die Dokumentation **ohne Nutzung** der optionalen Anlage.
 Der Antragsteller wünscht die Dokumentation **mit Nutzung** der optionalen Anlage.

Antragsteller

Name	<input type="text"/>		
geb. am	<input type="text"/>		
Straße, Hausnr.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ, Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Mail	<input type="text"/>		

Vermittler

Name Firma	<input type="text"/>		
Straße, Hausnr.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ, Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
IHK-Reg.-Nr	<input type="text"/>		

Gewählter Deckungsumfang

Angaben zur Vorversicherung

Besteht derzeit eine Vorversicherung?

- Nein
 Ja, bei Versicherer
Vers.-Nr.:

gekündigt vom

- Versicherungsnehmer
 Versicherer

zum

Umfang der bestehenden Versicherung:

Vorschäden

War Ihre Vorversicherung in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen?

- Nein
 Ja

Anzahl Schadenhöhe in €

Art

Gab es in den letzten fünf Jahren unversicherte Schäden?

- Nein
 Ja

Ort der Beratung

- Büro des Vermittlers
- Wohnung/Betrieb des Antragstellers
- telefonisch
- sonstiger:

Anlass des Beratungsgesprächs

- spezieller Versicherungswunsch des Kunden
- allgemeiner Besuchsanlass
- anderer Grund:

Bedarf des Kunden

Empfehlung/Rat aufgrund des Kundenbedarfes

Der Antragsteller hat die vertragsrelevanten Dokumente zum beantragten Tarif (Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutzbestimmungen, Versicherungsbedingungen)

- in Papierform per Mail an o.g. Adresse auf einem Datenträger

erhalten. Er stimmt den Datenschutzbestimmungen zu.

Dem Antragsteller ist bewusst, dass der Vermittler nur aufgrund seiner persönlichen Angaben die Angebote unterbreitet hat und mit den unrichtigen Angaben der Versicherungsschutz gefährdet wird.

Der Antragsteller und der Vermittler bestätigen, dass diese Beratung in der dargestellten Weise stattgefunden hat und die wesentlichen Inhalte korrekt wiedergegeben sind.

Die Parteien sind für die hier nicht geschriebenen Inhalte allein verantwortlich.

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er vom Vermittler eine Ausfertigung dieser Dokumentation der Beratung erhalten hat.

Datum/Unterschrift Antragsteller

Datum/Unterschrift Vermittler

Optionale Anlage zur Beratungsdokumentation zum Abschluss einer Wohngebäudeversicherung

Antragsteller

Antrag vom

Fragen zum Risiko

Risikoor

Baujahr

Bauart-/Fertighausklasse (BAK)

(siehe Hilfsblatt)

Zu versichernde Gefahren: Feuer Leitungswasser Sturm/Hagel

Soll Feuerrohbau mitversichert werden? ja nein

Baubeginn

voraussichtliche Fertigstellung/bezugsfertig ab

Bei dem Objekt handelt es sich um:

Ein-/Zweifamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Doppelhaushälfte

Reihenhaus

Ist das Gebäude ständig bewohnt? ja nein

Nutzung: selbstgenutzt vermietet gewerblich

▶ Jahresmietwert €

Anzahl der Wohneinheiten (inkl. Gewerbe):

Wohnfläche Gesamt:

 qm

▶ davon: Erd-/Obergeschoss:

 qm

Dachgeschoss: qm

▶ Kellerfläche gesamt: qm, davon qm zu Wohnzwecken ausgebaut.

Bei gewerblicher Nutzung:

Art und Anzahl der Gewerbeeinheiten:

Fläche der einzelnen Gewerbeeinheiten:

 qm

Gewerbeanteil am Gebäude:

 %

Leerstand:

 %

Selbstgenutztes Wochenend-/Ferienhaus

Vermietetes Wochenend-/Ferienhaus

▶ Jahresmietwert €

Dach:

Flachdach

Nurdachhaus

Dachgeschoss ausgebaut

weiche Dachung

Dachgeschoss nicht ausgebaut

Ausstattung des Hauses: einfach mittel gehoben

Wert 1914:

alternativ, aktueller Wert:

Carports: Anzahl mit Stellplätzen
Garagen: Anzahl mit Stellplätzen
Nebengebäude: Anzahl Grundfläche qm
Wert € BAK
Nutzung für

Wurden in der Vergangenheit Sanierungen an der Gebäudesubstanz durchgeführt?

Wurde eine Komplett-/ Kernsanierung vorgenommen? ja nein

► Wenn nein, welche Bereiche wurden saniert?

	Jahr	Komplett- sanierung	Teilsanierung
Heizung	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Sanitäre Anlagen	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Rohrleitungssystem	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Elektrische Leitungen	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
Dach	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Bemerkungen:

Geplante Sanierungen:

Das Gebäude steht ganz oder teilweise unter Denkmalschutz
(bitte Nachweise einreichen).

ja nein

Handelt es sich um ein ehemals oder aktuell auch
landwirtschaftlich genutztes Gebäude?

ja nein

Sind Grundstücksbestandteile und sonstiges Zubehör (Gewächs- und
Gartenhäuser, Einfriedungen, Gartenbeleuchtungen etc.) vorhanden?

ja nein

► Wenn ja, welche?

Sind Schwimmbäder vorhanden?

ja nein

► Wenn ja: qm Stockwerk

Sind Fußbodenheizungen vorhanden?

ja nein

► Wenn ja: % der Wohnfläche Einbaujahr: Wert: €

Sind Photovoltaikanlagen vorhanden?

ja nein

► Wenn ja: qm Wert: €

Sind Klima-, Wärmepumpen- oder Solarheizungsanlagen vorhanden?

ja nein

Gibt es auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung von unter 10 m
vom versicherten Gebäude Betriebe/Lager, von denen eine erhöhte Feuergefahr
ausgeht oder Gebäude mit weicher Dachung?

ja nein

Wurden Maßnahmen wie Rauchmelder, Sprinkleranlage, etc. zum
Brandschutz installiert?

ja nein

► Wenn ja, welche?

Sind auf dem Versicherungsgrundstück Rohre vorhanden, die nicht der Versorgung versicherter Gebäude dienen? ja nein

▶ Wenn ja, welche?

Sind außerhalb des Versicherungsgrundstücks Rohre vorhanden, die der Versorgung versicherter Gebäude dienen und für die Sie die Gefahr tragen? ja nein

▶ Wenn ja, welche?

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie eine Elementarschadendeckung? (*Überschwemmung, Erdbeben, Erdfall, Rückstau, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen oder Vulkanausbruch*) ja nein

Sollen Ableitungsrohre außerhalb des Gebäudes auf dem Versicherungsgrundstück oder außerhalb des Versicherungsgrundstückes mitversichert sein? ja nein

▶ Wenn ja, wann war die letzte Dichtigkeitsprüfung der Ableitungsrohre?

Jahr:

Soll die Beseitigung einer Rohrverstopfung mitversichert sein? ja nein

Soll Wasserverlust in Folge von Rohrbrüchen mitversichert sein? ja nein

Sollen Schäden durch den Anprall von Landfahrzeugen mitversichert sein? ja nein

Sollen Schäden durch Graffiti mitversichert sein? ja nein

Sollen Schäden durch Verpuffung, Rauch und Ruß mitversichert sein? ja nein

Sollen Schäden durch Vandalismus mitversichert sein? ja nein

Sollen Gebäudebeschädigungen durch einen Einbruch mitversichert sein? ja nein

Soll die Wiederherstellung von Gartenanlagen mitversichert sein? ja nein

Sollen die Kosten für das Beseitigen umgestürzter Bäume mitversichert sein? ja nein

Sollen Sachverständigenkosten mitversichert sein? ja nein

Wünschen Sie für Ihr Gebäude eine Allgefahrendeckung bzw. eine Deckung gegen unbenannte Gefahren? ja nein

Sollen grob fahrlässig verursachte Schäden ohne Anrechnung eines Mitverschuldens mitversichert sein? ja nein

Sollen Bruchschäden an der Gebäudeverglasung mitversichert sein? ja nein

Sollen die Kosten für die Dekontamination verseuchten Erdreichs mitversichert sein? ja nein

Sollen Aufräumungs-, Abbruch-, Bewegungs- und Schutzkosten über 50.000 € versichert werden? ja nein

▶ Wenn ja, welche Summe? €

Sollen Mehrkosten durch behördliche Auflagen und Wiederherstellungsbeschränkungen über 50.000 € versichert werden? ja nein

Soll eine ggf. vorhandene Photovoltaikanlage gegen weitere Gefahren versichert werden? (*z.B. Betreiberhaftpflicht, Elektronik, Nutzungsausfall*) ja nein

▶ Wenn ja, gegen welche?

Datum/Unterschrift Antragsteller

Datum/Unterschrift Vermittler

Bauartklassen (BAK) Wohngebäude

Bauart- klasse	Außenwände	Dachung
I	Massiv (Mauerwerk, Beton)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
II	Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein-oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbeton-Konstruktion mit Wandplattenverkleidung aus nichtbrennbarem Material (z.B. Profilblech, Asbestzement, kein Kunststoff)	
III	Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbeton-konstruktion mit Wandplattenverkleidung aus Holz oder Kunststoff, Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten	
IV	wie Klasse I oder II	weich (z.B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh u. ä.)
V	wie Klasse III	

Bauartklassen (BAK) Fertighäuser

Fertig- haus- klasse	Außenwände	Dachung
I	In allen Teilen, einschließlich der tragenden Konstruktion, aus feuerbeständigen Bauteilen (massiv)	hart (z.B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe)
II	Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, außen mit feuerhemmenden Bauteilen bzw. nicht brennbaren Baustoffen verkleidet (z.B. Putz, Klinkersteine, Gipsplatten, Asbestzement, Profilblech, kein Kunststoff)	
III	Wie Fertighausgruppe II, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung	